

Informationspflichten bei Fernabsatzverträgen

Wir möchten Sie bitten, diese wichtigen Informationen über den Verbraucherschutz sorgfältig zu lesen.

Folgende Verbraucherhinweise teilen wir Ihnen mit: Informationspflichten bei Fernabsatzverträgen zwischen Unternehmern und Verbrauchern gemäß § 312d Abs. 1 BGB i.V.m. Art. 246a § 1, § 4 EGBGB:

1. Angebotene Ware / Zustandekommen des Vertrages:

Die angebotenen Objekte sind gebraucht und befinden sich in einem ihrem Alter und ihrer Vorgeschichte entsprechenden Zustand. Eventuelle Mängel wurden im Startpreis berücksichtigt. Die vom Versteigerer im Internet oder auf andere Weise angebotenen Gegenstände stellen Verkaufsangebote dar. Der Bieter gibt ein bindendes Gebot ab. Das Gebot erlischt mit Abgabe eines wirksamen höheren Angebots eines weiteren Bieters oder des Bieters selbst. Das zum Zeitpunkt des Auktionsendes höchste Bieterangebot ist für den Abschluss des Kaufvertrages maßgebend. Der Vertrag kommt zwischen dem Bieter (dann Käufer) und dem Versteigerer zustande. Die Angaben zu den vom Versteigerer angebotenen Gegenständen sind unverbindlich. Der Auktionsablauf und der Abschluss des Vertrages bei einem online-Kauf in Form der Internet-Auktion (e-commerce) sind in den [„Informationspflichten bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr“](#) näher beschrieben.

2. Anbieter:

Kunstauktionshaus Zemanek-Münster
Hörleingasse 3-5
97070 Würzburg
T +49 931 17721
F +49 931 17738
E info@tribalart.de
Inhaber: Dr. David Zemanek e.K.
Registernummer: HRA 5647
Registergericht: Amtsgericht Würzburg
UstId: DE 315250869

Kunstauktionshaus Zemanek-Münster – Hörleingasse 3-5 – 97070 Würzburg
T +49 931 17721 – F +49 931 17736 – info@tribalart.de – www.tribalart.de



3. Preise sowie Liefer- und Versandkosten:

Der angegebene Preis ist ein Nettopreis. Auf diesen Nettopreis wird ein Aufgeld, plus der aus dem Aufgeld resultierenden jeweils gültigen Mehrwertsteuer erhoben. CITES-Bescheinigungen, Ausfuhrbescheinigungen und eventuelle Zollgebühren bei Lieferungen in Länder außerhalb Deutschlands hat der Käufer zu tragen.

Verpackung und Versendung ersteigter Sachen geschieht auf Kosten und Gefahr des Käufers.

4. Kosten für Fernkommunikationsmittel:

Wenn der Bieter mit dem Anbieter mit Fernkommunikationsmitteln, wie Telefon, Telefax, E-Mail, Internet, in Verbindung tritt, werden außer den ihm dadurch entstehenden Verbindungskosten keine weiteren dadurch bedingten Kosten durch den Anbieter in Rechnung gestellt.

5. Zahlungs-, Liefer- und Leistungsbedingungen:

Zahlungen sind grundsätzlich nur durch Überweisung an den Versteigerer auf das von ihm angegebene Konto zu leisten. Die Erfüllungswirkung der Zahlung tritt erst mit endgültiger Gutschrift auf dem Konto des Versteigerers ein. Zahlungen per Kreditkarte (Visa, Master, Amex) sind nur bis zu einem Betrag in Höhe von 1.000 Euro möglich. Näheres hierzu regeln die Erläuterungen zu den Informationspflichten bei Verträgen im elektronischen Geschäftsverkehr, abrufbar unter [AGB - Kunstauktionshaus Zemanek-Münster](#). Alle Kosten und Gebühren der Überweisung (inkl. der dem Versteigerer abgezogenen Bankspesen) gehen zu Lasten des Käufers, soweit gesetzlich zulässig und nicht unter das Verbot des § 270a BGB fallend.

Nach Bezahlung wird der Kaufgegenstand nur auf ausdrücklichen Wunsch des Käufers zugesandt; in der Regel gilt Selbstabholung der Ware innerhalb von 14 Tagen nach Angebotsende und Erwerb des Objektes. Bei Versand auf Kosten und Gefahr des Käufers können weitere Entgelte entstehen, insbesondere Verpackung, volumen- und gewichtsabhängige Versandkosten, obligatorische Transportversicherung, ggf. CITES Gebühren, Zollgebühren.

6. Kundendienst:

Ein eigenständiger Kundendienst besteht nicht. Sofern Sie Anregungen, Probleme oder Beschwerden haben, wenden Sie sich bitte schriftlich oder fernmündlich an die vorgenannte Adresse des Anbieters (Ziff. 2).

7. Gewährleistungs- und Garantiebedingungen:

7.1. Ihnen stehen die gesetzlichen Mängelrechte nach § 437 BGB zu. Wir weisen auf die Modifizierungen in Ziff. 7.2 hin.

7.2. Die nach bestem Wissen und Gewissen erfolgten weiteren Beschreibungen der Gegenstände sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten und keine Eigenschaften i.S.d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich der Information des Käufers, es sei denn, eine Garantie wird von uns für die entsprechende Beschaffenheit bzw. Eigenschaft ausdrücklich und schriftlich übernommen. Dies gilt auch für Expertisen. Die Tatsache der Begutachtung durch den Anbieter als solche stellt keine Beschaffenheit bzw. Eigenschaft des Kaufgegenstands dar. Gegenüber Verbrauchern i.S.d. § 13 BGB wird die Gewährleistung bei gebrauchten Sachen auf ein Jahr nach dem gesetzlichen Verjährungsbeginn begrenzt. Im Übrigen bleibt es bei den gesetzlichen Bestimmungen.

8. Verhaltenskodex:

Der Versteigerer hat sich selbst keinem Kodex unterworfen. Er ist jedoch Mitglied im Bundesverband Deutscher Kunstversteigerer e.V. (BDK), [Startseite | BDK](#), der sich einem jeweiligen Kodex unterworfen hat, zu dem sich auch seine Mitglieder verpflichtet haben.

9. Mindestlaufzeit:

Eine Mindestlaufzeit des Vertrages besteht nicht. Die Gebotsbindungsfrist ist durch die Dauer der Internet-Auktion und das jeweilige Höchstgebot bestimmt.

10. Widerrufsrecht:

Der Käufer (Verbraucher im Sinne des § 13 BGB) hat er ein gesetzliches Widerrufsrecht gem. §§ 312g BGB und 355 BGB. Über das Widerrufsrecht und die Widerrufsfolgen wird der Käufer in der [Widerrufsbelehrung](#) ausführlich belehrt.